

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Lehrbuch der Erdbeschreibung**

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

**Gaspari, Adam Christian**

**Weimar, 1801**

[Eintheilung]

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

fremde Sprachen lernen und in fremde Länder reisen, wodurch sie viele Kenntnisse erlangen, aber auch gerne die guten und schlimmen Sitten und Moden der Ausländer annehmen. Sie sind treu in der Freundschaft und gegen ihre Obrigkeit, und sind stolz auf ihr Vaterland, ohne darum andere Nationen gering zu schätzen. Wegen ihrer vielen Kriege sind sie geschickte und tapfere Soldaten. In ihren Arbeiten zeigen sie eine Geduld und Ausdauer, die man bey andern Nationen viel seltener findet; daher sind sie zu langwierigen und schweren Arbeiten, die ein mühsames Nachforschen und eine strenge Genauigkeit erfordern, vorzüglich aufgelegt. Vormals warf man den Deutschen eine Neigung zum übermäßigen Trunke vor; allein diese böse Neigung hat sich, zur Ehre der Deutschen, fast ganz verlohren, und es ist eine Schande unter ihnen; betrunken zu seyn, ob sie gleich zum Wohlleben noch immer sehr geneigt sind. Die wichtigste Erfindung der Deutschen, und zugleich die wohlthätigste unter allen, die jemals gemacht worden sind, ist die Erfindung der Buchdruckerkunst. Gemeinlich legt man ihnen auch die Erfindung des Pulvers bey; aber diese ist ungewiß.

#### §. 9. Eintheilung.

Der größte Theil von Deutschland wird in zehn (iezt nur noch in neun) Kreise getheilt. Diese sind 1) der östreichische, 2) der bayerische, 3) der schwäbische, 4) der fränkische, 5) der ober-rheinische, 6) der chur-rheinische, [7) der burgundische, welcher an Frankreich abgetreten ist,] 8) der westphälische, 9) der niedersächsischen, 10) der ober-sächsischen. Zu jedem dieser

dieser Kreise gehören mehrere Fürstenthümer, Grafschaften und Herrschaften.

Das Königreich Böhmen, das Herzogthum Schlesien und einige kleinere Länder sind für sich, und machen keinen Kreis aus.

### 1. Der östreichische Kreis.

Er hat seinen Namen von Oestreich, dem einzigen Lande in der Welt, welches den Titel eines Erzherzogthums hat. Ausser diesem Erzherzogthum gehören noch die Herzogthümer Kärnthén, Krain, Steyermark, die Grafschaft Tyrol und einige andere Länder zu demselben, welche aber alle dem Erzherzog von Oestreich unterworfen sind, der zugleich König von Ungern und Böhmen und einer der mächtigsten Monarchen in Europa ist. Denn ihm allein gehört beynahé ein Drittel von ganz Deutschland, und ausser dem Königreiche Ungern mit den dazu gehörigen Ländern, auch das Königreich Gallizien, welches vormals zu Polen gehörte, und ein Stück von Italien, so, daß seine sämtlichen Länder beynahé so groß sind, als das ganze deutsche Reich zusammen genommen. Der jetzt regierende Erzherzog von Oestreich, König von Ungern und Böhmen, ist auch zum Römischen Kaiser erwählt worden.

Der östreichische Kreis, durch welchen die Donau fließt, ist sehr gebirgicht. Er ist aber doch fruchtbar an Getreide, Obst und Wein. Aber der östreichische Wein kann das weite Fahren und das lange Liegen nicht vertragen, und wird daher meistens nur im Lande getrunken. In den Gebirgen sind Bergwerke, die sehr vieles und vortrefliches Eisen und Quecksilber, auch andere Mineralien geben.